

Geschäftsnummer 1031
Archivnummer 16/31/0

Worb, 12. Dezember 2016 cr/mg

Medienmitteilung

Organisation der Primarstufe in der Gemeinde Worb

Der Gemeinderat hat von der Bildungskommission die heutige Organisation der Primarstufe überprüfen lassen. Es war das Ziel, in der ganzen Gemeinde eine längerfristig möglichst sinnvolle, stabile und zweckmässige Organisation der Schuleingangsphase und der Primarstufe zu gewährleisten. Der Gemeinderat und die Bildungskommission sind zum Schluss gekommen, die heutige Organisation der Primarstufe unverändert weiterzuführen. Die Einführung der Basisstufe wurde ebenfalls geprüft. Aufgrund der hohen Anforderungen und den daraus folgenden Kosten wird diese Lösung nicht weiterverfolgt. Die Klassen in Enggistein, Richigen und Vielbringen sollen so belassen werden, sofern nicht Entscheide des Kantons eine Änderung nötig machen oder umfangreiche Investitionen in die Gebäude erforderlich sind. Bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern beantragen sie, das Modell in Vielbringen mit einer Klasse aus zwei Jahrgängen des Kindergartens und dem ersten Schuljahr neu als unbefristet anzuerkennen. Weiter beauftragen sie die Schulleitungen, im Rahmen der Einführung des Lehrplans 21 die Frage durchgängiger Mehrjahrgangsklassen zu prüfen.

Zur Organisation der Schuleingangsphase und der Primarstufe hat die Bildungskommission verschiedene Varianten geprüft, beispielsweise die Schliessung der Klassen in Enggistein, Richigen und Vielbringen, die durchgängige Führung von Mehrjahrgangsklassen oder eine einheitliche Klassenorganisation in Enggistein und Richigen.

Der Gemeinderat und die Bildungskommission sind zum Ergebnis gekommen, die Organisation der Primarstufe unverändert zu belassen. Die Klassen in Enggistein, Richigen und Vielbringen werden in der heutigen Form weitergeführt, sofern nicht Entscheide des Kantons eine Änderung nötig machen oder umfangreiche Investitionen in die Gebäude erforderlich sind. Eine einheitliche Klassenorganisation in Enggistein und Richigen ist aufgrund der unterschiedlichen Schülerzahlen nicht möglich.

Die Schliessung der Klassen in Enggistein, Richigen und Vielbringen würde zu sehr grossen Klassen in Worb Dorf und Rüfenacht führen. Dies ist im heutigen Zeitpunkt angesichts der verschiedenen anstehenden Bauprojekte problematisch. Zudem hätten viele jüngere Kinder lange Schulwege. Der Gemeinderat und die Bildungskommission wollen aber bei allen drei Schulhäusern prüfen, ob die nicht für schulische Zwecke benötigten Räume anders genutzt werden können. Bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern haben sie das Gesuch gestellt, das Modell in Vielbringen mit einer Klasse aus zwei Jahrgängen des Kindergartens und dem ersten Schuljahr neu als unbefristet anzuerkennen.

Die Einführung der Basisstufe wurde ebenfalls geprüft. Die Kinder des Kindergartens und das erste und zweite Schuljahr der Primarstufe werden gemeinsam unterrichtet. Für die Führung der Basis-

stufe benötigt es längerfristig stabile Kinderzahlen und geeignete Räumlichkeiten. Die Klasse wird teilweise von zwei Lehrkräften gemeinsam unterrichtet. Aufgrund der hohen Anforderungen und den daraus resultierenden Kosten wird diese Lösung nicht weiterverfolgt.

Die durchgängige Führung von Mehrjahrgangsklassen ist möglich, ohne dass Änderungen an der Infrastruktur erforderlich sind. Die Meinung der Lehrpersonen dazu ist geteilt: Rund die Hälfte spricht sich für Jahrgangsklassen, die andere Hälfte für Mehrjahrgangsklassen aus. Einen sachlichen oder zeitlichen Druck, Mehrjahrgangsklassen einzuführen, gibt es nicht. Der Gemeinderat und die Bildungskommission haben die Schulleitungen beauftragt, diese Frage im Rahmen der Einführung des Lehrplans 21 zu prüfen.

Auskunft erteilt Gemeinderat Christoph Moser unter der Nummer 079 287 55 28.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates

sig. Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident

Verteiler

20 Minuten AG, Dammweg 9, 3013 Bern, per E-Mail redaktion.bern@20minuten.ch

Bantiger Post, Frau Erika Pulfer-Bill, per E-Mail erikapulfer-bill@bluewin.ch

„Berner Landbote“, Grubenstrasse 1, Postfach 32, 3123 Belp, per E-Mail redaktion@landbote.ch

„Berner Zeitung BZ“, Ressort Region Bern/Mittelland, Dammweg 9, Postfach, 3001 Bern, per E-Mail regionbern@bernerzeitung.ch

„Berner Zeitung BZ“, Herrn Herbert Rentsch, per E-Mail herbert.rentsch@bernerzeitung.ch

„Der Bund“, Dammweg 9, Postfach, 3011 Bern, per E-Mail bern@derbund.ch

„Der Bund“, Dammweg 9, Postfach, 3011 Bern, per E-Mail adrian.schmid@derbund.ch

Espace Media AG, Telebärn, Dammweg 9, Postfach 8463 Bern, per E-Mail redaktion@telebaern.ch

Internetportal BERN-OST, Medien-Center, Bahnhofplatz 3, 3076 Worb, per E-Mail info@bern-ost.ch

Radio neo1, Postfach 517, 3550 Langnau, per E-Mail info@neo1.ch

Radio Bern1, Dammweg 9, 3001 Bern, redaktion@radiobern1.ch

Radio Energy Bern, Optingenstrasse 26, 3013 Bern 1, per Telefax 031 340 50 99

Redaktion Bantiger Post, Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen, per E-Mail info@bantigerpost.ch

Redaktion „Worber Post“, per Telefax 031 838 60 69

Redaktionsleiter „Worber Post“ Martin Christen, per E-Mail martinchristen@gmx.ch

Regionaljournal Bern, Postfach 2065, 3000 Bern 14, per E-Mail bern@srf.ch

Schweizerische Depeschagentur, Postfach, 3001 Bern, per E-Mail bern@sda-ats.ch

Schweizerischer Gemeindeverband, per E-Mail info@chgemeinden.ch

Schweizerischer Städteverband, Monbijoustrasse 8, Postfach 8175, 3001 Bern, per E-Mail info@staedteverband.ch

Wirtschaftsraum Bern, Predigergasse 5, Postfach, 3000 Bern 7, per E-Mail kommunikation.wirtschaftsraum@bern.ch

Mitglieder des Gemeinderates, per E-Mail

Mitglieder des Grossen Gemeinderates, per E-Mail

Akten 12/50/4

Schulleitung Primarstufenkreis Worb

Schulleitung Primarstufenkreis Rüfenacht

Schulleitung Sekundarstufenkreis Worb

Akten 12/50/4

Akten 16/0/1